

Pressemitteilung



Nr. 33/15 vom 03.06.2016

Sperrfrist: keine

Anzahl der Anschläge: 2.349

Abrufbar unter: www.gdw.de

GdW-Wohnungsunternehmen mit dem Zukunftspreis der Immobilienwirtschaft auf dem Aareon-Kongress ausgezeichnet

Berlin/Garmisch-Partenkirchen – Die Sieger im Wettbewerb um den Zukunftspreis der Immobilienwirtschaft stehen fest. Als Schirmherr des Wettbewerbs gratulierte Axel Gedaschko, Präsident des Spitzenverbandes der Wohnungswirtschaft GdW, den prämierten Unternehmen auf dem Aareon-Kongress in Garmisch-Partenkirchen für ihre Leistungen. Bereits zum dreizehnten Mal lobten die Fachzeitschrift DW Die Wohnungswirtschaft und die Aareon AG den Preis aus.

10 Der Zukunftspreis 2016 stand in diesem Jahr unter dem Motto „Wohnungswirtschaft in Zeiten dynamischer Veränderung – zukunftsweisende Strategien und Konzepte“. Im Fokus standen die Umsetzung von digitalen Strategien und Geschäftsmodellen sowie der Umgang mit der wachsenden Zahl von Asylbewerbern im Vermietungsprozess. "Ich danke allen Wohnungsunternehmen, die sich mit ihren hervorragenden Projekten am Zukunftspreis 2016 beteiligt haben", so GdW-Präsident Axel Gedaschko.

Die Auszeichnung ging an die **Hofheimer Wohnungsbau GmbH (Hofheim)**, die **Joseph-Stiftung, kirchliches Wohnungsunternehmen (Bamberg)** und die **Wohnungsbau-Genossenschaft „Treptow Nord“ eG (Berlin)**.

20 GdW-Präsident Gedaschko überreichte am Galaabend des Aareon Kongresses 2016 die Trophäen an die Repräsentanten der drei Unternehmen: Norman Diehl, Geschäftsführer, und Corinna Firle, Leiterin Soziales Management (Hofheimer Wohnungsbau GmbH); Dr. Wolfgang Pfeuffer, Vorstandssprecher, und Jürgen Nietschke, Bereichsleiter ERP (Joseph-Stiftung) sowie Georg Petters, Vorstandsmitglied, und Carola Francke, Leiterin Vermietung und Mitgliederbetreuung (Wohnungsbau-Genossenschaft „Treptow Nord“ eG).

30 "Mit einem kommunalen und einem kirchlichen Wohnungsunternehmen sowie einer Genossenschaft ist eine große Bandbreite an Projektinitiatoren unter den Preisträgern vertreten. Ihre innovativen Lösungsansätze und Ideen sind unverzichtbar, um gutes und sicheres Wohnen in Deutschland langfristig zu ermöglichen und auch in Zukunft stetig zu verbessern. Den Wohnungsunternehmen als Vorreiter für die Umsetzung innovativer Projekte gebührt große Anerkennung und mein ausdrückliches Lob. Einen besonderen Dank gilt auch der Jury unter der Leitung von Prof. Dr. Hansjörg Bach von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen."

Alle Infos zu den prämierten Konzepten finden Sie hier.

Der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen vertritt als größter deutscher Branchendachverband bundesweit und auf europäischer Ebene rund 3.000 kommunale, genossenschaftliche, kirchliche, privatwirtschaftliche, landes- und bundeseigene Wohnungsunternehmen. Sie bewirtschaften rd. 6 Mio. Wohnungen, in denen über 13 Mio. Menschen wohnen. Der GdW repräsentiert damit Wohnungsunternehmen, die fast 30 Prozent aller Mietwohnungen in Deutschland bewirtschaften.

40